

Sonntag, 20. Februar 2011 17:35 Uhr

URL: <http://www.wiesbadener-tagblatt.de/region/wiesbaden/stadtteile/medenbach/9871093.htm>

# Wiesbadener Tagblatt

MEDENBACH

## Individualität als Leitlinie

14.01.2011 - MEDENBACH

### INTERVIEW Bei Velo-Lauck werden Wünsche erfüllt / „Irgendwann kommt etwas zurück“

Thomas Lauck hat in seiner Fahrradwerkstatt im wahrsten Sinne des Wortes seine Berufung gefunden. Die Kundschaft schätzt seine sehr persönliche Art und Weise, seinen Einsatz, um die unterschiedlichsten Wünsche zu erfüllen.

Herr Lauck, es soll Kunden geben, die Ihren Einsatz und Ihre Großzügigkeit damit belohnen, dass sie Ihnen einen Kuchen in die Werkstatt bringen?

Ja, klar! Grundsätzlich gilt bei uns das Gesetz von „Geben und Nehmen“.

Was ist das Spezielle, das unverwechselbare Angebot, das Kunden bei Ihnen suchen und finden?

Individualität, das heißt, wir versuchen, jeden Wunsch zu erfüllen. Und - bei mir wird Theater gespielt, bei mir geht es ums Leben, darum, Spaß miteinander zu haben, nicht nur darum, ein Produkt zu verkaufen.

Wann bekamen Sie Ihr erstes Fahrrad? Was war das genau?

Mit neun Jahren bekam ich das Fahrrad meines Onkels, ein Rixe-Rad - mit einem VDO-Tacho, mein großer Stolz.

Wie entstand die Geschäftsidee, einen Fahrradladen mit Werkstatt zu eröffnen?



Thomas Lauck beim Service an einem E-Bike in seiner Werkstatt in Medenbach. Foto: wita / Paul Müller

#### ZUR PERSON

Thomas Lauck (49) ist Inhaber der Firma Velo-Lauck in Medenbach, entstammt einer Familie von Selbstständigen. Das Spektrum reicht von Metzger über Bäcker, Dachdecker bis zum Weinbauern. Als Ältester von drei Geschwistern ist es klar, dass er die Metzgerei der Eltern übernimmt. Er übt den Beruf des Metzgers gerne aus. Ein Autounfall mit 18, der einen langen Klinikaufenthalt nach sich zieht, führt zu einer beruflichen Neuorientierung: Von einem erfahrenen Arzt wird ihm Fahrradfahren als Therapie verschrieben, um seine Rückenmuskulatur wieder aufzubauen.

#### Kontakt

Velo-Lauck GmbH, An den Drei Weiden 16, 65207 Wiesbaden-Medenbach.

Telefon: 06122/16465

Nach dem Unfall 1979 hatte ich ja von dem Arzt die Verschreibung - die er übrigens gnadenlos am Auf- oder Abbaubau meiner Muskeln kontrollierte - regelmäßig Fahrrad zu fahren und zu schwimmen. Dabei fiel mir auf, dass alle Fahrräder, die ich damals ausprobierte, für meine Bedürfnisse nicht gepasst haben. Das machte mich neugierig, ich las viel Fachliteratur, studierte die Fahrradgeschichte.

1981 habe ich in Nordenstadt meine Firma gegründet, zunächst mit gebrauchten Rädern in einer Garage. Nach einem halben Jahr konnte ich bereits ein größeres Geschäft mieten und mit dem kompletten Angebot rund um Verkauf und Service von Fahrrädern, präsent sein. Um Nachwuchs ausbilden zu können, mein Wissen und meine Philosophie weiter zu geben, machte ich meinen Zweiradmechaniker-Meister bei der Handwerkskammer.

Ihre Erfolgsstrategien?

Ehrlichkeit: Was ich denke, sag ich und was ich sage, denke ich. Dass ich darauf vertraue: Was wichtig ist, kommt auf mich zu. Die Bereitschaft, zu geben, ohne zu fragen, ob etwas zurückkommt. Vor vielen Jahren habe ich zum Beispiel, ich war als Mechaniker bei der Hessenrundfahrt eingesetzt, der ukrainischen Nationalmannschaft einfach Räder zur Verfügung gestellt; daraus haben sich Beziehungen und Freundschaften und darüber auch geschäftliche Verbindungen entwickelt. Meine beiden Großväter waren meine Lehrmeister. Von einem stammt die Lebensweisheit: Langsamer ist schneller.

Ihre Angebotspalette? Fahrräder welcher Marken findet der Kunde aktuell bei Ihnen?

Der Kunde findet bei uns die Marken Raleigh, Simplon, Bergamont, Cannondale. Unser Angebot reicht vom 12-Zoll-Kinderrad bis zum individuell montierten Rennrad, Hänger sowie Zubehör. Durch den Einbau des Bionic Antriebes können wir Ihr eigenes Velo mit Rückenwind ausstatten. Dazu gehört auch: für ein bei uns gekauftes Rad muss der Kunde nie mehr Lohnkosten zahlen; Inspektion und Reparaturen sind umsonst. Was anfällt, sind lediglich Materialkosten. Und wir bieten einen 24-Stunden-Service für bei uns gekaufte Räder.

Welche neuen Entwicklungen gibt es auf dem Markt zurzeit?

Elektroräder, Pedelecs. Rund ums Fahrrad gibt es nichts

eigentlich Neues. Es sind Detaillösungen und -verbesserungen bezüglich Komfort und Handhabung.

Was bedeutet selbstständig sein für Sie?

Es ist totale Freiheit, wenn man das, was man will, ausleben kann. Es bedeutet, viele Freiräume zu haben, ich kann einfach mal weggehen oder auch mal jemanden nicht bedienen. Es gibt einfach Menschen, die meine Philosophie nicht verstehen, die wollen nur haben, mit denen stimmt dann die Chemie nicht. Und dann geht es nicht.

Wie viele Kilometer fahren Sie im Jahr mit dem Rad?

Ich fahre kein Fahrrad - ich teste Fahrräder. Fahre dabei so zehn bis 20 Kilometer. Natürlich würde ich gerne mehr einfach aus Freude fahren, aber die Zeit ist nicht da. Wenn ich Urlaub mache, liege ich lieber am Strand.

Gib es etwas, das Sie noch gerne in Ihrem Leben verwirklichen würden? Einen Traum?

Es ist kein Traum. Ich weiß: das, was ich mir wünsche, kommt ...es ist ein Bauernhof mit Tieren. Ich weiß auch schon, wo er ist.

Das hört sich nach Zauberei an...

.....nein, das ist es nicht - ich arbeite vor und irgendwann kommt etwas dafür zurück.

Sie sind bekannt für klare Worte...

...um Fehler zu vermeiden! Und um den Kunden das passende Fahrrad zu verkaufen. Aus 30-jähriger Erfahrung weiß ich: es gibt gewisse Regeln, physikalische Gesetzmäßigkeiten, die beachtet werden wollen. Dazu eine Geschichte: Einem Mann aus Dortmund, als Geschäftsführer in Wiesbaden tätig, 1,95 Meter groß und 170 Kilogramm schwer, habe ich vor Jahren klar gesagt: „Ich verkaufe Ihnen erst ein Fahrrad, wenn Sie 160 Kilo wiegen.“

Er hat das seiner Frau erzählt, die laut gelacht hat. In zwei Monaten hat er zehn Kilo abgenommen und schon ein Dutzend Räder für die Familie bei uns gekauft.

Sie sind 49 Jahre alt - Machen Sie sich Gedanken über die Nachfolge?

Die Nachfolge ist geregelt.

Das Gespräch führte Ulrike Dorothee Hansen

---

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2011

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main